

CO Daniela GMEINBAUER

20.05.2021

A N T R A G

zur

dringlichen Behandlung

Betreff: Einführung einer Plattform „Digitaler Gemeinderat Graz“

Der Landtag Steiermark hat 2005 die Plattform PALLAST („Papierloser Landtag Steiermark“) eingeführt. Die Software PALLAST ermöglicht einen durchgehenden digitalen Workflow von Landtagsbeschlussstücken von der Einbringung der Anträge bis zu deren Behandlung und Veröffentlichung im Internet.

Eine solche Software für das Sitzungsmanagement bringt zahlreiche Vorteile: Die Plattform ermöglicht zu jeder Zeitphase, von der Vorbereitung der Sitzung bis zu deren Abwicklung und Nachbearbeitung einen transparenten, validen und medienbruchfreien Ablauf innerhalb eines Systems.

Der Grazer Gemeinderat arbeitet aktuell seit vielen Jahren mit einer SharePoint Lösung. Diese birgt jedoch den Nachteil, dass es nur ein Dokumentationssystem für letzten Endes teilweise manuell signierte und mit analogen Beschlussvermerken versehenen Word- bzw. PDF.-Dokumenten darstellt.

SharePoint ist somit eine Out-of-the-Box-Lösung, die den spezifischen Abläufen des Gemeinderats und vor allem auch den heutigen Anforderungen an Effizienz und Transparenz nicht (mehr) vollinhaltlich entspricht. Bei der Erstellung einer Tagesordnung, Behandlung in Ausschüssen und im Plenum, bei der Protokollierung der Beschlussquoren bzw. bei der Veröffentlichung des Ablaufs im Internet durch die Webredaktion erfolgen aktuell mehrfach Medienbrüche. Dadurch entstehen in der Verwaltung Arbeitsschritte, die durch Einsatz von effizienten digitalen Workflows vermeidbar sind.

Vor allem bietet ein System wie PALLAST den Vorteil einer effizienteren Suchfunktion. Dies kommt den Mandataren, der Verwaltung, wie auch der Öffentlichkeit zu Gute.

Das System PALLAST kann als Best-Practice-Lösung und Benchmark für den Digitalen Gemeinderat Graz herangezogen werden. Die PALLAST Software ist als Eigenentwicklung der IT-Abteilung des Landes Steiermark in Kooperation mit der Landtagsdirektion entstanden. Das System besteht aus den Modulen (1) PALLAST Intern und (2) PALLAT Publik. Das Modul 1 ist eine Intranet-Lösung, auf welche nur Mandatare und berechnigte Stellen der Verwaltung Zugriff haben. Das Modul 2 bildet definierte Inhalte im Internet ab.

Auf Grund einer IT-Mandantentrennung ist im Modul 1 Informationssicherheit und Datenschutz gewährleistet. Der Einstieg der Mandatare in das Modul 1 erfolgt via benutzergesichertem Passwort bzw. Handysignatur.

Um die Funktionalität des Systems für alle Beteiligten 24/7 aufrecht zu erhalten und zu gewährleisten gibt es für die Landtagsabgeordneten für das PALLAST einen adäquaten IT-Support durch die Landtagsdirektion. Bei Systemausfall ist selbstverständlich auch die analoge Einbringung von Initiativen bzw. Beschlussstücken

möglich. Die juristische Umsetzung beim Landtag Steiermark erfolgte durch eine Geschäftsordnungsregelung in den §§ 77-78 GeOLT.

Ziel sollte es somit sein, dass alle Webbeiträge zum Gemeinderat – nach dem Muster von PALLAST Publik – in Zukunft im Responsive Webdesign auch einfach und gut lesbar zur Verfügung stehen.

Eine Plattform „Digitaler Gemeinderat Graz“ soll künftig die Anforderungen der EU-Web-Accessibility-Richtlinie (EU) 2016/2102 bzw. des Stmk. Web-Zugangs-Gesetzes – StWZG erfüllen.

Ein weiterer spezieller Vorteil von PALLAST Publik (Modul 2) ist es unter anderem auch, dass damit barrierefreie Webbeiträge im Internet bereitgestellt werden.

Vorgespräche der Präsidialabteilung mit den zuständigen Stellen der IT-Abteilung des Landes Steiermark und der LT-Direktion haben ergeben, dass das Land grundsätzlich bereit wäre, die Stadt Graz bei der Umsetzung dieses Projekts zu unterstützen und die PALLAST-Software dafür bereit zu stellen.

Ziel sollte es sein, dieses System zeitnahe, idealerweise mit Beginn der kommenden Gemeinderatsperiode umzusetzen.

Dazu bedarf es einer zeitnahen internen fachlichen Prüfung durch die zuständigen Dienststellen des Magistrats unter Einbindung der ITG, welches System für das Digitale Sitzungsmanagement am besten geeignet ist und inwieweit verfügbare Systeme die Anforderungen des Gemeinderats erfüllen.

Namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs stelle ich daher folgenden

D r i n g l i c h e n A n t r a g :

Die Präsidialabteilung wird beauftragt,

1. im Sinn des Antrags durch Kontaktaufnahme mit den zuständigen Stellen des Landes Steiermark bzw. der Landtagsdirektion sowie unter Einbindung der Magistratsdirektion und der ITG die Umsetzungsmöglichkeiten für eine Plattform Digitaler Gemeinderat Graz zu prüfen und
2. dem Gemeinderat im Juli einen diesbezüglichen Bericht vorzulegen.